

Unterspannungspufferung UP-25



- Überbrückung von Spannungseinbrüchen
- Erhöhung der Betriebssicherheit von Steuerungen
- Anzeige über Leuchtdioden

Anwendung

Im Normalbetrieb liegt am Eingang die Anlagenhilfsspannung ($> 24.6\text{ V}$) an. Diese Spannung wird direkt an den Ausgang weitergeben (Minus 0.6 V Diodenspannung). Sinkt die Eingangsspannung unter 24 V ab übernimmt der Regler die Spannungsversorgung und stellt am Ausgang eine Spannung von ca. 24 V zur Verfügung. Das UP-25 kann diesem Betriebszustand bis zu 90 s bei ca. 40 Watt Leistung und einer Mindesteingangsspannung von 10V aufrechterhalten.

An den Ein- und Ausgangsklemmen liegt jeweils eine LED. Die LED zeigen an, das am Eingang Spannung anliegt, bzw. am Ausgang zur Verfügung steht.

Für den Fall einer Spannungsunterbrechung empfehlen wir den zusätzlichen Einsatz des UKP-01, mit dessen Hilfe eine kurzzeitige Spannungsausfallüberbrückung möglich ist. Das UP-25 benötigt für den störungsfreien Betrieb immer eine Minimalspannung von ca. 10V und eine ausreichend große Stromversorgung (6 A bei ca. 10 V), wenn 40 Watt Verbrauch angeschlossen sind.

Optional ist das Gerät auch für 12V DC lieferbar.

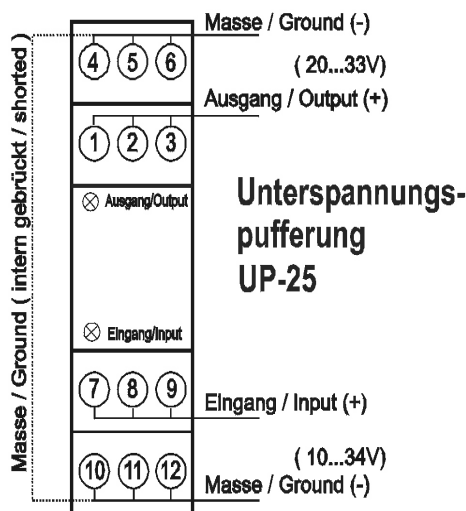
Technische Daten

Betriebsspannung	10 ... 24V AC
Ausgangsstrom	max. 2A (Betriebsart S1)
Leistungsaufnahme	ca. 1VA
Pufferbetrieb	10 ... 24V
Ausgangsleistung	max. 40VA für 60s bei Usek. 24V (betriebsart S6)
Umgebungstemp.	-20 ... 55° C

Maße

B/H/T	23x100x75 mm
-------	--------------

Anschlußbild



Bestelldaten

Typ, Spannung
UP-25, 24V DC